



Rente und Generationen- gerechtigkeit

Anspruch, Realität,
Reformbedarf



MÜNCHEN & ONLINE
Mittwoch, 15. Oktober 2025
19.00 Uhr

Das gesetzliche Rentensystem, organisiert über den Generationenvertrag, ist an seine Grenzen gestoßen und funktioniert nicht mehr so, wie es in den 1950er-Jahren konzipiert wurde. Dies liegt v. a. am demografischen Wandel: Das Verhältnis von Beitragszahlern zu Rentenempfängern entwickelt sich immer ungünstiger. Nach und nach gehen die Babyboomer aus den geburtenstarken Jahrgängen (1957–1968) in den Ruhestand, während aufgrund sinkender Geburtenraten immer weniger Beitragszahler nachkommen. Zudem steigt die durchschnittliche Lebenserwartung, sodass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – bei gleichbleibendem Renteneintrittsalter – eine längere Rentenbezugszeit haben.

Gemeinsam mit unseren Podiumsgästen werden wir uns dem tagespolitisch aktuellen Thema „Rente“ unter dem Aspekt der Generationengerechtigkeit widmen. Wir wollen nicht nur über die Ursachen der derzeitigen Krise des Generationenvertrags sprechen, sondern besonders über mögliche Lösungen diskutieren: Wie kann unser Rentensystem künftig so organisiert werden, dass einerseits heutige Rentnerinnen und Rentner einen bezüglich ihrer im Arbeitsleben erbrachten Leistung gerechten Betrag bekommen, andererseits aber auch die junge Generation Rentenauszahlungen in angemessener Höhe erwarten kann?

Mittwoch, 15. Oktober 2025

18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr Begrüßung

19.10 Uhr

Wie gelingt ein zukunftsfähiges Rentensystem?

Podiumsgespräch

Prof. Dr. **Axel Börsch-Supan**, Direktor Emeritus des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik

Dr. **Reinhold Thiede**, ehemaliger Leiter des Geschäftsbereichs „Forschung und Entwicklung“ der Deutschen Rentenversicherung Bund

Elisa **Wittler**, Mitglied der Jugend-Enquete-Kommission 2023 zum Thema „Alterssicherungssysteme in Deutschland“

Moderation:

Dr. **Katharina Löffler**,
Katholische Akademie
in Bayern,

Katharina Wimmer,

Jugend-Enquete-Kommission e. V.

20.10 Uhr

Diskussion und Rückfragen

21.00 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

Foto: Axel Börsch-Supan © Max-Planck-Institut



Foto: Reinhold Thiede © DRV Bund

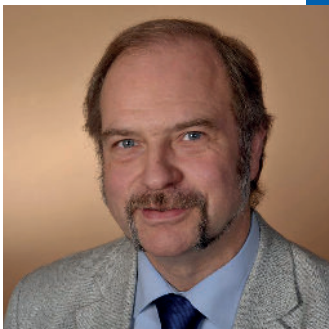


Foto: Elisa Wittler © privat



Online-Teilnahme über den YouTube-Kanal

der Katholischen Akademie in Bayern:

www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bieten Wasser und Schorle vor Veranstaltungsbeginn zum Verkauf.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich, auch an der Abendkasse.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis

Freitag, 10. Oktober 2025 an:

■ auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen
(s. QR-Code)

■ oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de

■ oder auch klassisch per Post.



Bitte bei der Anmeldung angeben:

■ Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer

■ Veranstaltungstitel

Organisation:

Dr. **Katharina Löffler** und Dr. **Martin Dabrowski**,
Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern
Stella Imo, Jugend-Enquete-Kommission e. V.

Unser Kooperationspartner:



Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103

info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

